Protokoll zum Requirements Workshop

|  |  |
| --- | --- |
| Datum: | 09.05.2016 |
| Besprechungsrahmen: | Initialer Workshop |
| Verantwortlicher: | Timo Notheisen |

# Ergebnisse:

* Gründe, die gegen eine Verwendung von Confluence sprechen:
  + Zu teuer
  + UI nicht ansprechend/zu kompliziert
  + Suchmöglichkeiten nicht ausreichend
* Das Projekt wird dann als erfolgreich betrachtet, wenn…
  + Artikel schnell erzeugt werden können
  + die Suche schnell vonstatten geht

Näheres zur Quantifizierung dieser Angaben wird in den Nicht-funktionalen Anforderungen beschrieben werden.

* Folgende Benutzergruppen werden das Produkt verwenden:
  + Leser
  + Schreiber
  + Administrator
  + Template-Ersteller (falls keine bessere Alternative gefunden wird)
* Versionierung von Artikeln/Dokumenten
  + Es sollte möglich sein, mindestens eine Version zurück zu springen, falls ungewollte Änderungen übernommen wurden.
  + Eine komplette Historie ist nicht erforderlich
  + Nur Benutzer in der Gruppe „Schreiber“ sollen die Möglichkeit haben, auf alte Versionen zurückzuspringen.
  + Lesern muss nicht unbedingt ein Zugriff auf ältere Versionen zur Verfügung stehen.

# Offene Fragen:

# Weiteres Vorgehen:

* Ausarbeitung und Priorisierung der User Stories mit dem höchsten Business Value, um eine Vorstellung zu bekommen, wie bei der Ausarbeitung der Architektur vorgegangen werden muss